

Amtsblatt für die Gemeinde Panketal

Jahrgang 11	Panketal, den 30. Juni 2014	Nummer 09
-------------	-----------------------------	-----------

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal
Internet: <http://www.panketal.de>

Das Amtsblatt für die Gemeinde Panketal kann unter oben genannter Anschrift bezogen werden. Bei Postbezug wird ein Unkostenbeitrag in Höhe der Versandkosten in Rechnung gestellt.

Druck

TASTOMAT GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 19.05./20.05.14	1
2. Bekanntmachung des Wahlergebnisses 2014 der Gemeindevertretung Panketal	3
3. Bekanntmachung des Wahlergebnisses 2014 des Ortsbeirates Zepernick	4
4. Bekanntmachung des Wahlergebnisses 2014 des Ortsbeirates Schwanebeck	4
5. Bekanntmachung des Mandatsverzichtes Karin Müller (Gemeindevertretung)	5
6. Bekanntmachung des Mandatsverzichtes Doris Stahlbaum (OBR Zepernick)	5
7. Bekanntmachung des Mandatsverzichtes Stefan Stahlbaum (OBR Zepernick)	5
8. Bekanntmachung des Mandatsverzichtes Dr. Lothar Gierke (OBR Zepernick)	5
9. Bekanntmachung des Mandatsverzichtes Bernd Köbke (OBR Zepernick)	6
10. Bekanntmachung des Mandatsverzichtes Matthias Horbank (OBR Zepernick)	6
11. Abstimmungsbekanntmachung zum Bürgerentscheid in Panketal	6
12. Anordnung zur Bildung eines Briefwahlvorstandes	7
13. Bekanntmachung über die Sitzung des Abstimmungsausschusses	7
14. Erneute Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 24 P "Oderstr./Neckarstr", OT Zepernick.	7

Amtliche Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Panketal hat auf ihrer 71. öffentlichen Sitzung am 19. Mai 2014, fortgeführt am 20. Mai 2014, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss P A 68/2012/8/neu

Aufhebung Planungsstopp und Umsetzung Schul- und Hortprojekte

Der Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich den Planungsstopp für den Ergänzungsbau an der Möserstraße aufzuheben und gemäß Entwurf vom 21.03.2014 umzusetzen.

Der Erweiterungsbau der Grundschule wird mit folgenden Eckpunkten zur Planung bestätigt:

- ca. 2.700 m² BGF
- Der Erweiterungsbau wird ohne Sporthalle errichtet.
- Das Raumprogramm wird mit 15 Klassenräumen bestätigt.
- Das Gebäude erhält gemäß der Entwurfsvariante vom 21.03.2014 mindestens vier Lerncluster.
- Die Herstellungskosten (KG 100 bis 700 Brutto) sollen 5 Mio. Euro nicht übersteigen.

Hortneubau Schwanebeck:

- Der Hortneubau wird mit 220 Plätzen geplant.
 - Das Gesamtbudget (KG 100 bis 700 Brutto) soll 3.95 Mio. Euro nicht übersteigen.
 - gemäß P V 30/2012/4 (nicht beschlossen) für 220 Plätze
- Nach dem Hortneubau sind die Räume im „Würfel“ ausschließlich dem Verein wieder zur Verfügung zu stellen.

Sporthallen Schulstandort Zepernick:

- gemäß Untersuchung vom 22.04.2013 P V 68/2012/4 der Machbarkeitsstudie Variante B
- Das Gesamtbudget (KG 100 bis 700 Brutto) soll 3.4 Mio. Euro nicht übersteigen.

Finanzierung:

Die Projekte 1 bis 3 sind in der laufenden Haushaltsplanung bis 2017 darstellbar und in der aufgeführten Reihenfolge zu realisieren.

Für die Oberschule mit integrierter Grundschule (zusätzlich 5,45 Mio Euro) ist eine von der Kommunalaufsicht voraussichtlich zu bestätigende Kreditaufnahme erforderlich. Hierzu erfolgen Lösungsvorschläge im Finanzausschuss auf Grundlage der P MV 16/2014.

Fortführung der Sitzung am 20. Mai 2014

Beschluss P V 105/2009/11

Freigabe der Fortschreibung des Regenwasserkonzeptes TEG IV im Ortsteil Schwanebeck

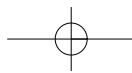
Die Gemeindevertretung Panketal bestätigt für das Wohngebiet TEG IV im Ortsteil Schwanebeck die Fortschreibung des Regenwasserkonzeptes mit Stand 22.01.2014, erstellt durch das Ingenieurbüro Börjes, insbesondere den Teil: Regenentwässerung für das Einzugsgebiet TEG IV/1 (Straßen zwischen der Kleiststraße und Goethestraße) incl. Verbindungsweg als Grundlage für die weitere Planung und Bauausführung.

Für den anstehenden Straßenbau im 3. Bauabschnitt des TEG IV soll unter Abwägung aller Belange (Baumerhalt, Kabelumverlegung, Kostenvergleich) die in den Unterlagen aufgeführte Variante 1 (Vorzugsvariante) umgesetzt werden (s. Erläuterungsbericht, Seite 10 und 11).

Beschluss P V 105/2009/10

Wohngebiet TEG IV – Straßenbau im Ortsteil Schwanebeck: Überarbeitung der Entwurfsplanung für den 3. BA mit der Goethestraße, Ernst-Toller-Straße, Humboldtstraße, Stefan-Heym-Straße und Einsteinstraße

Die Gemeindevertretung beschließt die Entwurfsplanung für den Bau des 3. Bauabschnittes (Ingenieurbüro Börjes, Stand: Januar 2014) zu überarbeiten. Ziel dabei soll ein möglichst geradliniger Straßenverlauf (ohne Verschwenkungen/Einengungen) sein. Grundsätzlich wird mit folgenden Inhalten die Ent-



wurfsplanung überarbeitet:

- Goethestraße als Haupterschließungsstraße,
- Humboldtstraße und Ernst-Toller-Straße zwischen der Kleist- und Goethestraße als Anliegerstraßen,
- Einsteinstraße zwischen Karower Straße und Kappgraben sowie zw. Kleiststraße und Goethestraße und die Stefan-Heym-Straße zw. Kleist- u. Goethestraße als Anliegerwege
- Verbindungsweg zwischen Karower Straße bis Ende B-Plangebiet/Lindenberger Weg
- Sofern ein Baumerhalt nicht möglich ist, können Einengungen entfallen oder geändert werden.
- In der Humboldtstr. (zw. Kleist- und Goethestr.) könnte unter Berücksichtigung des Wegfalls des Gehweges (wie auch in der restlichen Humboldtstr.) eine Muldenentwässerungen angelegt werden. Sollte dadurch die Umverlegung der Trinkwasserleitung notwendig werden und im Vergleich zur Kanalentwässerung zu teuer sein, entfällt in diesem Abschnitt die Muldenentwässerung.
- Bei Muldenanordnung in der Ernst-Toller-Str. ist ein Seitenwechsel des Gehweges erforderlich.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Änderung der Entwurfsplanung zu beauftragen.

Die überarbeitete Entwurfsplanung wird der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss P V 87/2012/5

B-Plan Nr. 22 P „Lindenberger Weg“: Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligten der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 und 4 BauGB vorgebrachten Belange

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die im Bauleitplanverfahren zum B-Plan Nr. 22 P „Lindenberger Weg“ während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vom 24.02.2014 bis 25.03.2014 vorgebrachten Hinweise, Anregungen und Bedenken hat die Gemeinde geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Abwägungsprotokoll, Stand 22.04.2014, enthalten.
2. Das Abwägungsergebnis ist den Beteiligten mitzuteilen.

Beschluss P V 87/2012/6

B-Plan Nr. 22 P „Lindenberger Weg“: Städtebaulichen Vertrag und Erschließungsvertrag und Klassifizierung, OT Schwanebeck

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, folgende Verträge mit der Fa. Makros Immobilien GmbH abzuschließen:

1. Städtebaulicher Vertrag zur Regelung der Erschließung des B-Plangebiets,
2. Städtebaulicher Vertrag zur Regelung der Ausarbeitung städtebaulicher Planungen und zur Umsetzung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen. Stand 22.04.2014.

Der Abschnitt des Verbindungsweges zwischen der Kleiststraße und der Karower Straße (Flur 7, Flurstück 304, OT Schwanebeck) wird als Anliegerstraße klassifiziert und nach der Herstellung der Öffentlichkeit gewidmet.

Der Abschnitt des Verbindungsweges zwischen der Kleiststraße und der Karower Straße wird als Anliegerweg ohne Gehweg bis zur B-Plan-Grenze in einer Breite von 5,05 m ausgebaut.

Beschluss P V 38/2014

Errichtung einer WC-Anlage im Bahnhofsgebäude OT Zepernick, Schönower Straße

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal beschließt

die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bahnhofsgebäude Zepernick mit folgendem Umfang:

Die Toilettenanlage besteht aus einem Raum mit WC, Waschtisch und PP- Becken und wird für die Nutzung von Menschen mit Behinderungen gerecht ausgeführt. Darüber hinaus bestehen keine baulichen Anforderungen. Die öffentlichen Benutzungszeiten werden von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr festgelegt. Die Organisation des Betriebes erfolgt durch die Verwaltung der Gemeinde Panketal. Für die Benutzung wird ein Entgelt von 0,50 Cent erhoben (automatischer Türöffner). Die finanziellen Mittel in Höhe von ca. 40.000 Euro werden mit der Haushaltsplanung 2015 bereitgestellt.

Die Kofinanzierung in Höhe von 25.000 Euro erfolgt aus dem Bürgerhaushalt.

Beschluss P V 35/2014

Kreditaufnahme

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal beschließt zur Finanzierung von Investitionen in Wasserversorgungsanlagen die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 500.000 Euro durch den Eigenbetrieb KommunalService Panketal.

Beschluss P V 40/2014

Außerplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung von Mobilien – Containeranlage Grundschule Zepernick

Die Gemeindevertretung Panketal beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von 41.000,00 Euro für die Beschaffung von Mobilien für die sechs Container auf dem Gelände der Grundschule Zepernick. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets aus den Produktkonten Geräte/Ausstattung/Ausrüstung 211010.522200, Geringwertige Wirtschaftsgüter 211010.783200 und Betriebs- und Geschäftsausstattung 211010.783100

Beschluss P V 47/2005/11

1. Änderung B-Plan Nr. 4 P „Bernauer Straße“: Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 und 4 BauGB vorgebrachten Belange

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die im Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des B-Plan Nr. 4 P „Bernauer Straße“ während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vom 15.01.2014 bis 16.02.2014 vorgebrachten Hinweise, Anregungen und Bedenken hat die Gemeinde geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Abwägungsprotokoll, Stand 22.04.2014, enthalten.

2. Das Abwägungsergebnis ist den Beteiligten mitzuteilen.

Beschluss P V 39/2014

Kandidatenvorschlag der Gemeinde Panketal für die Vorstandswahl 2014 im Wasser- und Bodenverband „Fisnowfließ“

Die Gemeindevertretung Panketal schlägt als Kandidatin zur Wahl des Vorstandes des Wasser- und Bodenverbandes „Fisnowfließ“

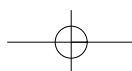
Frau Carola Wolschke

vor. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kandidatenvorschlag der Gemeinde Panketal fristgerecht einzureichen.

Beschluss P A 167/2008/7

Hofhaus am Genfer Platz 2 – Gestaltung des Balkons (Bibliothek)

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, den Balkon (Bibliothek) des Hofhauses am Genfer Platz 2 im Sinne des Ortsteilzentrums gestalten zu lassen. Hierbei soll die Bezeichnung:



Gemeinde Panketal – Haus am Genfer Platz
verwendet werden.

Das Wappen der Gemeinde Panketal wird ebenfalls einfarbig
angebracht.

Das historische Wappen wird im Gemeindesaal angebracht.

Die Kosten sollen 2.000 Euro nicht übersteigen und sind in
den Haushaltsplan 2015 einzustellen.

In nicht öffentlicher Sitzung

Beschluss P V 13/2014

**Bauvorhaben: Erneuerung der Trinkwasserleitung in der
Triftstraße in 16341 Panketal**

Beschluss P V 36/2014

**Bauleistungen Schmutzwasseranlagen in Panketal im Ge-
biet Albrechtsgelände**

BEKANNTMACHUNG des Wahlergebnisses der Wahl der Ge- meindevertretung Panketal

Gem. § 50 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz gebe
ich hiermit das Ergebnis der Wahl der Gemeindevertretung
Panketal vom 25. Mai 2014 bekannt:

Der Wahlausschuss der Gemeinde Panketal hat auf seiner
Sitzung am 28. Mai 2014 das Ergebnis wie folgt ermittelt:

Zahl der wahlberechtigten Personen:	16.974
Zahl der Wähler:	8.595
Ungültige Stimmzettel:	135
Gültige Stimmen:	25.115
Zahl der Sitze:	28

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf
die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
Die Linke	5919	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	5463	6
Christlich Demokratische Union (CDU)	5359	6
Freie Demokratische Partei (FDP)	474	1
Bündnis 90/ Die Grünen (Grüne/ B 90)	2546	3
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	832	1
WG „Bündnis Panketal“	2234	2
WG „Die Unabhängigen“ (JA!)	991	1
WG Grünes Panketal	1297	1

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvor- schlagsträgers „Die Linke“

1. Christel Zillmann (1769), 2. Dr. Lothar Gierke (796), 3. Eva
Schmidt (553), 4. Thomas Stein (411), 5. Dominik Przywara
(320), 6. Jürgen Schneider (318), 7. Karin Müller (279).

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

8. Michael Wetterhahn (275), 9. Sigrid Harder (245), 10. Jan
Kreßner (235), 11. Ilona Trometer (217), 12. Tariq Thabet
(199), 13. Hans-Joachim Härtel (98), 14. Peter Richter (74),
15. Peter Frey (69), 16. Klaus Harder (61).

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvor- schlagsträgers „SPD“

1. Olaf Mangold (1413), 2. Uwe Voß (758), 3. Maximilian Won-
ke (500), 4. Ursula Gambal-Voß (359), 5. Dr. Hubert Hayek
(358), 6. Axel Kruschinski (304),

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

7. Burkhard Thomaschewski (239), 8. Bettina Budnik (237), 9.
Hubert Michel (183), 10. Ulrike Marx (178), 11. Ilona Gebert
(160), 12. Niels Templin (159), 13. Richard Specht (138), 14.
Jens Friedrich (119), 15. Oliver Niedermeier (92), 16. Steffen
Mark (89), 17. Marina Heling (66), 18. Joachim Pieczkowski
(59), 19. Martin Gawehn (36), 20. Mike Kraschinski (16)

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvor- schlagsträgers „CDU“

1. Dr. Sigrun Pilz (1099), 2. Dr. Karl-Heinz Fittkau (693), 3.
Karsten Brust (617), 4. Olaf Petrasch (471), 5. Dr. Reiner Jurk
(455), 6. Bernd Köbke (449).

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

7. Frank Enkelmann (380), 8. Dr. Norbert Behnke (294), 9.
Marcel Assmann (156), 10. Raik Sander (130), 11. Olaf Pilz
(125), 12. Manfred Eisenmann (121), 13. Angelika Herm
(116), 14. Angelika Radunz (82), 15. Sylke Werner (50), 16.
Christian Henniger (50), 17. Bodo Hintze (39), 18. Carsten
Kuhne (32)

Gewählter Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „FDP“

1. Andreas Baumann (140)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

2. Peter Pick (134), 3. Harro Semmler (125), 4. Wulf-Ekkehart
Oehme (26), 5. Holger Gabrysch (23), 6. Waltraut Pick (13), 7.
Friedrich Gabrysch (13).

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Grüne/ B 90“

1. Stefan Stahlbaum (914), 2. Doris Stahlbaum (421), Hendrik
Müller (315)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

3. Regina Lorenz-Satzer (216), 4. Torsten Brama (193), 5. Ale-
xander Holweger (186), 6. Joachim Bremberger (111), 7. Tino
Kotte (79), 8. Andreas Neumann (52), 9. Ralph Satzer (32),
10. Friedrich Busekrus (27)

Gewählter Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „NPD“

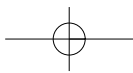
1. Marcel Zech (832)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

Keine

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvor- schlagsträgers „Bündnis Panketal“

1. Carola Wolschke (542), 2. Matthias Horbank (464),



4 30. Juni 2014

Amtliche Bekanntmachung

Gemeinde Panketal - Nummer 09

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

3. Marleen Lau (313), 4. Dieter Schwertner (271), 5. Dr. Matthias Baeseler (178), 6. Adolf Meinert (165) 7. Wolfgang Meyer (118), 8. Klaus Ulrich (102), , 9. Rolf Winands-Böttcher (81)

Gewählter Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Die Unabhängigen (JA!)“

1. Tobias Herrmann (182)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

2. Dr. Kerstin Hanig (128), 3. Hans-Joachim Bernhardt (126), 4. Christiane Herrmann (122), 5. Katja Pfeiffer (113), 6. Jens Jählig (73), 7. Andreas Holz (68), 8. Helene Herrmann (66), 9. Mark Dehmlow (60), 10. Clare Moloney-Wahl (53)

Gewählter Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Grünes Panketal“

1. Heinz-Joachim Bona (392)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

2. Ulrike Schneeweiß (315), 3. Elias Bäsler (162), 4. Katrin Elling (108), 5. Nico Zimmermann (74), 6. Hartmut Bäsler (71), 7. Dr. Ronald Dehmlow (53), 8. Ursula Weisgerber (49), 9. Markus Nowak (45), 10. Mario Hammig (28)

C. Lehnert
Wahlleiterin

BEKANNTMACHUNG des Wahlergebnisses der Wahl des Ortsbeirates Zepernick

Gem. § 50 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz gebe ich hiermit das Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Zepernick vom 25. Mai 2014 bekannt:

Der Wahlausschuss der Gemeinde Panketal hat auf seiner Sitzung am 28. Mai 2014 das Ergebnis wie folgt ermittelt:

Zahl der wahlberechtigten Personen:	12.066
Zahl der Wähler:	6.335
Ungültige Stimmzettel:	133
Gültige Stimmen:	18.304
Zahl der Sitze:	9

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
Die Linke	4.088	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	4.301	2
Christlich Demokratische Union (CDU)	3.390	2
Freie Demokratische Partei (FDP)	397	0
Bündnis 90/ Die Grünen (Grüne/B90)	2.367	1
WG „Bündnis Panketal“	1.868	1
WG „Die Unabhängigen „ (JA!)	853	0
WG „Grünes Panketal“	1.040	1

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Die Linke“

1. Jürgen Schneider (1.438), 2. Dr. Lothar Gierke (820)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

3. Karin Müller (659), 4. Ilona Trometer (605), 5. Kristine Neumann (287), 6. Hans-Joachim Härtel (279)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „SPD“:

1. Maximilian Wonke (1.176), 2. Olaf Mangold (897)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

3. Niels Templin (367), 4. Ilona Gebert (364), 5. Joachim Pieczkowski (361), 6. Burkhard Thomaschewski (352), 7. Richard Specht (242), 8. Ulrike Marx (239), 9. Oliver Niedermeier (158), 10. Steffen Mark (145)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „CDU“:

1. Bernd Köbke (1.344), 2. Frank Enkelmann (1.027)

Ersatzperson:

3. Raik Sander (789), 4. Carsten Kuhne (230)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Bündnis 90/ Die Grünen

1. Doris Stahlbaum (843)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

2. Stefan Stahlbaum (488), 3. Regina Lorenz-Satzer (221), 4. Alexander Holweger (199), 5. Torsten Brama (189), 6. Joachim Bremberger (171), 7. Tino Kotte (164), 8. Wolfmar Messlin (92)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Bündnis Panketal“:

1. Matthias Horbank (445)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

2. Wolfgang Meyer (421), 3. Marleen Lau (395), 4. Carola Wolschke (348), Adolf Meinert (259)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Grünes Panketal“

1. Ulrike Schneeweiß (468)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

2. Heinz-Joachim Bona (436), 3. Ursula Weisgerber (136)

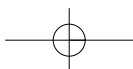
C. Lehnert
Wahlleiterin

BEKANNTMACHUNG des Wahlergebnisses der Wahl des Ortsbeirates Schwanebeck

Gem. § 50 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz gebe ich hiermit das Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Schwanebeck vom 25. Mai 2014 bekannt:

Der Wahlausschuss der Gemeinde Panketal hat auf seiner Sitzung am 28. Mai 2014 das Ergebnis wie folgt ermittelt:

Zahl der wahlberechtigten Personen:	4.908
Zahl der Wähler:	2.231
Ungültige Stimmzettel:	57
Gültige Stimmen:	6.376
Zahl der Sitze:	9



Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
Die Linke	2.177	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.193	2
Christlich Demokratische Union (CDU)	1.395	2
Freie Demokratische Partei (FDP)	141	0
WG „Bündnis Panketal“	796	1
WG „Grünes Panketal“	516	1
Einzelvorschlag Collin	158	0

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Die Linke“

1. Lutz Grieben (1.142), 2. Thomas Stein (213), 3. Sigrid Harder (190)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

3. Frank Willimzik (131), 4. Anneliese Pawandenat (126), 5. Ghazi Thabet (97), 6. Dr. Hartmut König (65), 6. Günther Sommer (59), 7. Jörg Dehl (57), 8. Wilfried Kühne (51), 9. Peter Richter (46)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „SPD“:

1. Uwe Voß (338), 2 Ursula Gambal-Voß (291)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

3. Dr. Hubert Hayek (286), 4. Jens Friedrich (106), 5. Detlef Conrad (93), 6. Thorsten Wirth (79)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „CDU“:

1. Dr. Karl-Heinz Fittkau (662), 2. Marcel Assmann (404)

Ersatzperson:

3. Dr. Reiner Jurk (329)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Bündnis Panketal“:

1. Dieter Schwertner (329)

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

2. Dr. Matthias Baeseler (169), 3. Rolf Winands-Böttcher (161), 4. Klaus Ullrich (137)

Gewählte Bewerber des Wahlvorschlagsträgers „Grünes Panketal“:

1. Nico Zimmermann (263),

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

2. Dr. Ronald Dehmlow (253)

C. Lehnert
Wahlleiterin

BEKANNTMACHUNG

Frau Karin Müller hat am 05. Juni 2014 schriftlich erklärt, dass sie mit sofortiger Wirkung auf ihr Mandat in der Gemeindevertretung verzichtet.

Gem. § 60 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz geht der Sitz auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlages über.

Gem. § 80 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung stelle ich hiermit fest, dass der Sitz auf **Herrn Michael Wetterhahn** übergeht.

C. Lehnert
Wahlleiterin

BEKANNTMACHUNG

Frau Doris Stahlbaum hat am 04. Juni 2014 schriftlich erklärt, dass sie mit sofortiger Wirkung auf ihr Mandat im Ortsbeirat Zepernick verzichtet.

Gem. § 60 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz geht der Sitz auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlages über.

Gem. § 80 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung stelle ich hiermit fest, dass der Sitz auf **Herrn Stefan Stahlbaum** übergeht.

C. Lehnert
Wahlleiterin

BEKANNTMACHUNG

Herr Stefan Stahlbaum hat am 10. Juni 2014 schriftlich erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat als erste Ersatzperson im Ortsbeirat Zepernick verzichtet.

Gem. § 60 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz geht der Sitz auf die in der Reihenfolge zweite Ersatzperson des Wahlvorschlages über.

Gem. § 80 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung stelle ich hiermit fest, dass der Sitz auf **Frau Regina Lorenz-Satzer** übergeht.

S. Schmidt
Stellv. Wahlleiter

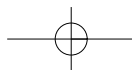
BEKANNTMACHUNG

Herr Dr. Lothar Gierke hat am 01. Juni 2014 schriftlich erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat im Ortsbeirat Zepernick verzichtet.

Gem. § 60 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz geht der Sitz auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlages über.

Gem. § 80 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung stelle ich hiermit fest, dass der Sitz auf Frau Karin Müller übergeht.

C. Lehnert
Wahlleiterin



BEKANNTMACHUNG

Herr Bernd Köbke hat am 05. Juni 2014 schriftlich erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat im Ortsbeirat Zepernick verzichtet.

Gem. § 60 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz geht der Sitz auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlages über.

Gem. § 80 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung stelle ich hiermit fest, dass der Sitz auf **Herrn Raik Sander** übergeht.

S. Schmidt
Stellv. Wahlleiter

BEKANNTMACHUNG

Herr Matthias Horbank hat am 03. Juni 2014 schriftlich erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat im Ortsbeirat Zepernick verzichtet.

Gem. § 60 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz geht der Sitz auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlages über.

Gem. § 80 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung stelle ich hiermit fest, dass der Sitz auf **Herrn Wolfgang Meyer** übergeht.

C. Lehnert
Wahlleiterin

Abstimmungsbekanntmachung zum Bürgerentscheid in der Gemeinde Panketal

1. Am Sonntag, dem 27. Juli 2014 findet in der Gemeinde Panketal ein Bürgerentscheid zum Thema Kita Plätze Panketal statt.

Die Abstimmungszeit dauert von 8.00 – 18.00 Uhr

2. Die Gemeinde Panketal ist in 12 Abstimmungsbezirke eingeteilt. Die Abstimmungsbezirke gliedern sich wie folgt:

Abstimmungsbezirk Anschrift

1	- Feuerwehr Zepernick, Neckarstraße 22, 16341 Panketal, OT Zepernick
2	- Kita "Am Birkenwäldchen", Wernigeroder Straße 24 - 26, 16341 Panketal, OT Zepernick
3	- Compulan GmbH, Bucher Straße 65, 16341 Panketal, OT Zepernick
4	- Ehemaliges Rathaus Heinestraße 1, 16341 Panketal, OT Zepernick
5	- Kita „Villa Kunterbunt“, Max-Lenk-Str. 10- 11, 16341 Panketal, OT Zepernick
6	- Seniorenheim, OT Zepernick, Schönerlinder Str. 11
7	- Rathaus, Schönower Straße 105, 16341 Panketal, OT Zepernick
8	- Gymnasium Panketal, Spreestraße 2, 16341 Panketal, OT Zepernick

9	- Evangelisches Gemeindehaus, Dorfstraße 8, 16341 Panketal, OT Schwanebeck
10	- Ortsteilzentrum, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, OT Schwanebeck
11	- Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“, Birkholzer Straße 128, 16341 Panketal, OT Schwanebeck
12	- Briefliches Abstimmungslokal 1, Rathaus, Schönower Straße 105, Ortsteil Zepernick

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Abstimmungsberechtigten in der Zeit vom 01.07.2014 – 06.07.2014 übersandt worden sind, sind der Abstimmungsbezirk und das –lokal angegeben, in dem die abstimmungsberechtigte Person abstimmen kann. Die brieflichen Abstimmungsvorstände treten am Abstimmungstag zur Ermittlung des brieflichen Abstimmungsergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal zusammen.

3. Jede abstimmungsberechtigte Person hat bei der Abstimmung **eine Stimme**.

4. Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und werden im Abstimmungslokal bereitgehalten. Sie enthalten den zur Abstimmung stehenden Wortlaut:

„Sind Sie dafür, dass der Beschluss in der Waldfläche Kleiststraße/ Humboldtstraße in Schwanebeck eine Kita zu errichten, unverzüglich wieder aufgehoben wird?“

5. Die abstimmende Person übt ihr Abstimmungsrecht in der Weise aus, dass sie in einem der bei den Worten „JA“ oder „NEIN“ befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt.

6. Die abstimmende Person hat sich auf Verlangen des Abstimmungsvorstandes über ihre Person auszuweisen.

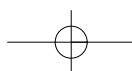
7. Eine abstimmungsberechtigte Person, die in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Abstimmungsschein.

Abstimmungsscheine können bis zum **25.07.2014, 18.00 Uhr** schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt enthält. Fernmündliche Anträge sind **nicht zulässig**.

Nicht in das Abstimmungsverzeichnis eingetragene abstimmungsberechtigte Personen können aus den in § 23 Abs. 2 BbgKWahlO angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Abstimmungslokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/ er dazu berechtigt ist.

Verlorene Abstimmungsscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert eine abstimmungsberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Abstimmungsschein oder Stimmzettel nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr ein neuer Abstimmungsschein oder Stimmzettel ausgegeben werden.

8. Abstimmungsscheininhaber/innen können an der Abstimmung in einem beliebigen Abstimmungsbezirk des Abstimm-



mungsgebietes oder durch briefliche Abstimmung teilnehmen.

9. Bei der briefliche Abstimmung hat die Abstimmende/ der Abstimmende im verschlossenen Abstimmungsbriefumschlag

- a) ihren/ seinen Abstimmungsschein
- b) den/ die Stimmzettel in einem verschlossenen Abstimmungsumschlag

so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle zu übersenden bzw. abzugeben, dass der Abstimmungsbrief spätestens am Vorabend des Wahltages eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch dort abgegeben werden. Die Abstimmungsbriefe werden durch die Deutsche Post am Abstimmungssonntag **nicht** zugestellt. Nähere Hinweise darüber, wie die abzustimmende Person die Briefwahl auszuüben hat, sind auf einem Merkblatt, welches mit den brieflichen Abstimmungsunterlagen versendet werden, angegeben.

10. Die Abstimmung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Abstimmungslokal, soweit das ohne Störung des Abstimmungsablaufs möglich ist.

11. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Panketal, den

Rainer Fornell
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Bürgerentscheid „Kita Plätze Panketal“ am 27. Juli 2014 Bildung von einem Briefabstimmungsvorstand

Gem. § 46 Abs. 5 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz i. V. m. § 66 Abs. 2 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung ordne ich hiermit an, dass für das Abstimmungsgebiet der Gemeinde Panketal ein Briefabstimmungsvorstand zu bilden ist.

Durch den Briefabstimmungsvorstand erfolgt die Auszählung der Stimmen nach Beendigung der allgemeinen Abstimmungszeit am **27. Juli 2014** (18.00 Uhr) im Rathaus, Schönower Straße 105, in der Bibliothek.

Cassandra Lehnert
Abstimmungsleiterin

BEKANNTMACHUNG

Am **28 Juli 2014 um 14.00 Uhr** findet die öffentliche Sitzung des Abstimmungsausschusses der Gemeinde Panketal statt.

Ort: Rathaus, Ratssaal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung;
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
3. Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheides „Kita Plätze Panketal“
4. Sonstiges

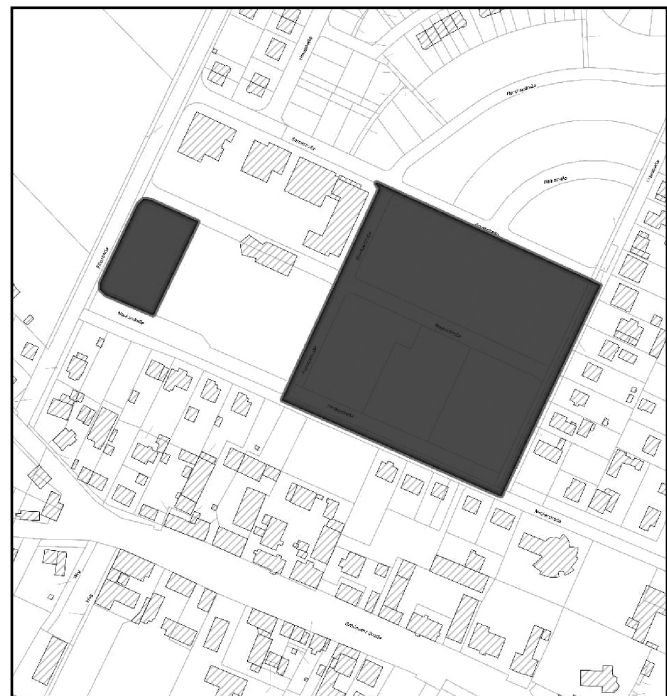
Gem. § 81 (9) Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz stellt der Abstimmungsausschuss das Ergebnis des Bürgerentscheides fest.

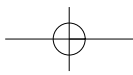
C. Lehnert
Abstimmungsleiterin

Panketal, den 23.05.2014

Erneute Bekanntmachung über Einleitung des Bauleitplanverfahrens Nr. 24 P „Oderstraße/Neckarstraße“, OT Zepernick

Die Gemeindevertretung Panketal hat in öffentlicher Sitzung am 27.01.2014 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens Nr. 24 P „Oderstraße/Neckarstraße“ entsprechend § 2 BauGB für die Flurstücke (teilweise) 76, 111 121, 122, 124, 1560 und 1561 sowie 1558, 1649, 1650, 1651, 1784 und 2289, Flur 3 OT Zepernick (Brachfläche zwischen der Spreestraße und der Neckarstraße und Brachfläche an der Elbestraße/Neckarstraße sowie angrenzende Straßenverkehrsfurstücke) beschlossen.





Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Kartenausschnitt.

Folgende Planungsziele sollen u.a. gesichert werden:

- Sicherung von Wohnbauflächen, u.a. für Geschosswohnungsbau
- Festsetzung der Grundstücksgrößen von mindestens 700/1.000 m²
- Festsetzung der GRZ von 0,3
- Sicherung des Regenwasserabflusses durch Festsetzung von Flächen an der Neckarstraße für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser
- Sicherung der grünordnerischen Einbindung des Plangebiets
- Festsetzung der Geschossigkeit zwingend III für Geschosswohnungsbau
- Festsetzung einer zwingend III-geschossigen Bebauung im Bereich zwischen Randowstraße und Oderstraße
- Festsetzung einer zwingend IV-geschossigen Bebauung zwischen Randowstraße und Elbestraße.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Panketal, den 13.06.2014

R. Fornell
Bürgermeister

